



PANORAMA4

Neue Kunst in Südtirol

KuratorInnen-Team: Denis Isaia, Tobia Moroder, Lisa Trockner
Respondent curator Christina Nägele

16. Juni – 30. September 2012

Festung Franzensfeste

Presse-Preview am 15. Juni 2012 um 17 Uhr

Eröffnung: 15. Juni 2012 um 18 Uhr

Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend

Öffnungszeiten: Di 11.00 > 21.00, Mi-So 11.00 > 17.00, im August > 18.00

Eintritt: 5 €

Katalog: 15 €

Die deutsche, italienische und ladinische Kulturabteilung des Landes Südtirol veranstalten in Zusammenarbeit mit Museion vom 16. Juni bis 30. September 2012 *Panorama 4. Neue Kunst in Südtirol*. Die Veranstaltung soll einen umfassenden Überblick über die aktuelle Kunstszene in und aus Südtirol ermöglichen.

Wie schon in Vergangenheit ist Panorama mobil. Austragungsort für die 4. Auflage ist die Festung Franzensfeste, ein stattliches, eindrucksvolles Bauwerk, das sich nach der Ausstellung von *Manifesta 7* (2008), der Landesausstellung *Labyrinth::Freiheit* (2009) und *Figura* (2011) sowohl bei der Südtiroler Bevölkerung als auch bei den Gästen als Ort für sommerliche Kulturveranstaltungen steigender Beliebtheit erfreut.

Neun Jahre nach der letzten Panorama-Ausstellung setzt *Panorama 4* auf neue Recherchen. Der aufsteigende Ausstellungs-Rundgang führt vom tiefsten Punkt der Festung hinauf zu den höher gelegenen Offiziers-Räumen. Im Fokus stehen die wesentlichen Kunst-Entwicklungen der letzten 10 Jahre und die neue Kunst, die durch Arbeiten von 35 Künstlern präsentiert wird. Wie in den vorhergehenden Ausstellungen bleibt die Ausrichtung auf die junge Generation als Hauptmerkmal dieses Formats bestehen. Das Kuratoren-Team präsentiert die jüngste, professionell und häufig international agierende Künstlerinnen-Generation, die durchwegs auf fachliche Ausbildung zurückgreifen kann. Hier seien einige Namen genannt: Nicolò Degiorgis, Sonia Leimer, Ingrid Hora, Leander Schwazer. Neben bereits bekannteren Positionen wird versucht, auch andere narrative Ansätze in den Mittelpunkt zu rücken, die bis heute eher am Rand des Kunstgeschehens zu finden sind. Z. B. visionäre Richtungen wie jene von Gianni Purin, einsam denkerische wie bei Carlo Speranza, oder dynamische, ungewöhnliche Tendenzen, die keiner vom Kunst-System vorgegebenen Richtung folgen; weiters die sozioökonomischen Studien des Künstler-Kollektivs Brave New Alps, die Anregungen des Künstler-Duos albanischer Herkunft Scaf.Scaf, die Auseinandersetzung mit Kulturindustrie und Kunstmarkt von Barbara Gamper, die Synthese zwischen Design und Kunst von Daniel Costa, die Erfahrungen zwischen Kunst und Vermittlung von Hannes Egger, die teils noch wenig beachtete Erneuerung der Holzbildhauer-Tradition von Aron und Gehard Demetz. In diesem Sinne versucht *Panorama 4* der facettenreichen Kunstlandschaft, die Südtirol heute prägt, und der großen Leidenschaft aller vertretenen Künstlerinnen und Künstler Rechnung zu tragen.

Panorama 4 wird begleitet von einem viersprachigen Katalog zum Ausstellungs-Projekt und zu den 33 Kunst-Positionen. Darüber hinaus enthält der Katalog auch eine sozioökonomische Studie, bei der die komplexe Figur der Künstlerin, des Künstlers heute untersucht wird. Die Erhebung wurde vom Kuratoren-Team parallel zur Ausstellungs-Produktion durchgeführt und geht einigen Fragen nach, mit denen sich die neue Generation der Kunstschaffenden auseinandersetzt: Überqualifizierung, Technologie und Neue Medien, Veränderung des Wirtschafts-Systems, Internationalisierung, neue geografische Perspektiven.

Infos:

>Ämter für Kultur

Alexandra Pan und Cristina Alietti

T. 0471 413366, 411254

e-mail: alexandra.pan@provinz.bz.it, cristina.alietti@provincia.bz.it

